

# Hilfe für den Wünschewagen

Die Waldbestattung Cremlinger Horn sammelt 2.800 Euro an Spenden für das Projekt

**Salzgitter.** Der Friedwald im Cremlinger Horn ist seit Oktober 2017 in Betrieb, Beisetzungen sind dort unter Bäumen möglich – „würdevoll und im Einklang mit der Natur“. Das fünfjährige Bestehen im vergangenen Herbst war Anlass für Aktionen rund um die Waldbestattung. So wurde die Lindenallee zu einer Foto-Galerie. Mit dem Fotografen Karlheinz Reichert, der Galerie Jaeschke, der Druckerei printzz aus Braunschweig und weiteren Unterstützern fand eine Ausstellung unter freiem Himmel statt.

Von einigen Fotos wurden Postkarten produziert und zugunsten des aus Spenden finanzierten Projektes des ASB „Der Wünschewagen – Letzte Wünsche wagen“ verkauft. Ehrenamt-

liche erfüllen schwerkranken Menschen einen sonst nicht umsetzbaren Herzenswunsch. Zusätzlich ist die Kollekte der Gedenkgottesdienste, der Verkaufserlös der Exponate und ein Teil einer Rabattaktion in den Spendentopf geflossen.

Geschäftsführerin Dorothee Borkam übergab einen Scheck im Wert von 2.800 Euro an Julia-Marie Meisenburg von der Wünschewagen-Aktion. „Eine Fahrt kostet etwa 700 Euro, und wir haben die Summe aufgerundet, um vier Wünsche erfüllen zu können. Wir wissen, wie kraftgebend dies für die Betroffenen und deren Familien ist.“ Dorothee Borkam dankte „allen herzlich, die mitgeholfen haben, letzte Wünsche wahr werden zu lassen“.



Spendenübergabe in Cremlingen: Geschäftsführerin Dorothee Borkam, Susanne Denda, Ute Lodahl, Julia-Marie Meisenburg und Fotograf Karlheinz Reichert.

FOTO: PRIVAT

## Führung durch den Friedwald

Die Hospiz-Initiative Salzgitter lädt für Donnerstag, 4. Mai, um 15.30 Uhr zu einer kostenfreien Führung in den Cremlinger Friedwald ein. Wer teilnehmen

möchte, muss sich vorher unter Telefon (05341) 9026110 anmelden. Die Führungen sind grundsätzlich auch für gehbehinderte Menschen geeignet.

## Jugendvesper mit Bischof

**Salzgitter.** Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene sind am Sonntag, 23. April, zu Begegnung und Gebet mit Bischof Heiner eingeladen. Der Nachmittag unter dem Motto „Werft die Netze aus“ beginnt um 14.30 Uhr in St. Joseph in Lebenstedt. Nach dem Auftakt um 15 Uhr führt der Pilgerweg am Salzgittersee vorbei in die Gemeinde St. Maximilian M. Kolbe. Nach Imbiss und Gesprächen endet der Tag um 18 Uhr mit der Vesper, dem Abendgebet der Kirche. Auf Wunsch gibt es im Rahmen des Godehardjahres den Einzelsegen.

## Frühstückstreff im Gemeindesaal

**Salzgitter.** Zum „offenen Frühstückstreff“ öffnen sich am Donnerstag, 27. April, ab 9.30 Uhr die Türen zum Gemeindesaal der Hl. Dreifaltigkeit, Friedrich-Ebert-Straße 42 in Salzgitter-Bad. Willkommen sind junge und ältere Gäste. Weitere Termine sind am 25. Mai und am 22. Juni.

# Bingo hilft der Umwelt

Die landesweit tätige Stiftung förderte 2022 drei Projekte in der Stadt Salzgitter

**Salzgitter.** Mit einer Fördersumme von 5,7 Millionen Euro hat die Bingo-Umweltstiftung (NBU) im vergangenen Jahr insgesamt 571 Projekte in den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege niedersachsenweit unterstützt. Gefördert wurden wieder zahlreiche kleine Projekte mit viel ehrenamtlichem Einsatz. Im Fokus steht weiterhin das Ziel, Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern.

Für Akteure aus der Stadt Salzgitter stellte die Bingo-Umweltstiftung insgesamt 19.500 Euro Fördermittel für drei Projekte be-

reit. Der Angelsportverein Fuhsetal zog für die Flachwasserzone im Kiesteich Üfingen 6.360 Euro an Land, die Jägerschaft Salzgitter erhielt für eine Drohne zur Rehkitzrettung 3.970 Euro und der Golfclub Salzgitter-Liebenburg kassierte für die Einrichtung von Wildblumen-Bereichen auf dem Gelände 9.170 Euro.

„Erstmalig wurde im März 2022 gemeinsam mit den Kinder- und Jugendfeuerwehren eine landesweite Müllsammelaktion gestartet, bei der 430 Gruppen über 100 Tonnen Müll gesammelt haben“, erklärt NBU-Geschäftsführer Karsten Behr.

Zahlreiche Jugendfeuerwehren konnten dabei zudem mit den geförderten Waldkoffern arbeiten, mit denen die Natur im Wald spielerisch erfahren werden kann.

Bei der größten Förderstiftung für Niedersachsen stehen auch für 2023 wieder ausreichend Mittel zur Verfügung. „Wir möchten insbesondere dazu ermuntern, für die Qualifizierung von Ehrenamtlichen im Naturschutz und in der Umweltbildung Anträge zu stellen. Zum Beispiel für die Anlage und richtige Pflege von Hecken, den Schnitt von Bäumen auf Streuobstwiesen

oder das sichere Bedienen einer Kettensäge für die Moorerhaltung“, so Karsten Behr.

Die Stiftung finanziert sich aus der Glückspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie. Gemeinnützige Vereine, Schulen, Kitas, Kirchen, Gemeinden und Stiftungen sind dazu aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Aus Sicht der Stiftung darf sich die Zahl der eingereichten Anträge daher gerne noch erhöhen. Anregungen für Projekte und weitere Infos zu dem Verfahren sind auf [www.bingo-umweltstiftung.de](http://www.bingo-umweltstiftung.de) zu finden.

## Stricken, häkeln oder nähen

**Salzgitter.** Jeden Mittwoch veranstaltet das Freiwilligen-Zentrum-Salzgitter (FZSZ) mit dem Flöther Frauen Forum an der Chemnitzer Straße 4 (Lebenstedt) von 15 bis 17 Uhr eine Kreativgruppe, die für den guten Zweck strickt, häkelt und näht. Alle, die über entsprechende Kenntnisse verfügen und Lust haben, kreativ zu sein, sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos unter Tel. (05341) 910-4791 oder [fzsz@hotmail.de](mailto:fzsz@hotmail.de).



- Werbung in **hallo** wochenende wird von den Lesern als besonders nützlich und informativ bewertet
- Mit uns erreichen Sie verschiedene Zielgruppen
- Mit hoher Lokalkompetenz und starkem Nutzwert sind wir ein Sprachrohr für die Menschen in der Region
- Kontrollierte und zuverlässige Verteilung, Prüfung durch die Weigel GmbH, ein unabhängiges Institut für Qualitätsmanagement

hallo  
wochenende

**Was beim Einkaufen zählt**

Anzeigenblattleser sind bereits empfänglich für Sonderangebote (73,1% LpA). Trotzdem legen sie viel Wert auf Markenqualität und Umweltaspekte.

Quelle: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter